

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0744/2022**

Datum: 29.09.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
67 - Bauhof

Betrifft: Rücknahme der Schließung der Teilfläche Friedhof Finow, Biesenthaler Straße, 16227 Eberswalde

Beratungsfolge:

| | | |
|---|------------|--------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt | 08.11.2022 | Vorberatung |
| Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen | 10.11.2022 | Vorberatung |
| Hauptausschuss | 17.11.2022 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 22.11.2022 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die teilweise Rücknahme des Beschlusses, Beschluss-Nr. 27/286/11 vom 25.03.2011, der Schließung der 0,8 ha großen Teilfläche des Friedhofes Finow, Biesenthaler Straße 36, 16227 Eberswalde.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

- Anlag 1 – Karte Friedhof Finow
- Anlage 2 – Beschluss-Nr. 27/286/11 vom 25.03.2011

| Finanzielle Auswirkungen: | | | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|---|-----------------------|---------------------------|-----------|--|--|
| a) Ergebnishaushalt: | | | | | |
| Haushalts-jahr | Ertrag/Aufwand | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktueller Ertrag bzw. Aufwand |
| 2023 | Aufwand | 55.30 | 522100 | 32.438,00 € | 6.500,00 € |
| 2024ff. | Ertrag | 55.30 | 432100 | 687.200,00 € | 100.000,00 € |
| | | | | € | € |
| | | | | € | € |
| b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:) | | | | | |
| Haushalts-jahr | Einzahlung/Auszahlung | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktuelle Ein- bzw. Auszahlung |
| 2023 | Auszahlung | 55.30 | 722100 | 32.438,00 € | 6.500,00 € |
| 2024 ff. | Einzahlungen | 55.30 | 632100 | 787.000,00 € | 100.000,00 € |
| | | | | € | € |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Erläuterung: | | | | | |
| Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: | | | | <input type="checkbox"/> positiv | <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ |
| Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | | Mitzeichnung Kämmerer/in: | | Mitzeichnung Dezernent/in: | |
| | | | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2011 wurde aus wirtschaftlichen Gründen die Schließung einer Teilfläche mit einer Größe von 0,8 ha auf dem Friedhof in Finow beschlossen.

Durch ein verändertes Nutzungsverhalten der Angehörigen auf dem Friedhof wird nun eine Freigabe der geschlossenen Friedhofsfläche notwendig. Im Jahr 2021 entfielen 88 % der Grabneukäufe auf Urnenbestattungen. Auf die Urnenbeisetzungen in Erinnerungsgärten entfielen dabei auf 66 %. Diese Grabart ist einer der nachgefragtesten Bestattungsformen auf städtischen Friedhöfen. Da diese Grabform für die Hinterbliebenen pflegefrei ist, die die Gebühren im oberen Segment angesiedelt. Da diese Art der Bestattung auch weiterhin auf dem Friedhof in Finow angeboten werden soll, ist es erforderlich, den geschlossenen Friedhofsteil wieder in die Nutzung zu nehmen.

Es ist angedacht, auch weitere Grabarten, wie Urnenhain und Wiesengrab, auf dem Friedhof in Finow anzubieten. Die Pflege der neu anzulegenden Grabflächen werden durch die Friedhofsverwaltung realisiert. Die Pflegekosten sind in den Grabgebühren anteilig mit enthalten.